

I N H A L T

| | |
|--|-----|
| V o r w o r t | 7 |
| I. Zur Einführung: | |
| 1. Zum Aufbau der Arbeit | 10 |
| 2. Zum Personenkreis der hospitalisierten schwerst- geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen | 12 |
| E r s t e r T e i l: | |
| Ästhetische Erziehung als Theorie der Erziehung | 18 |
| II. Zum Stellenwert der Ästhetischen Erziehung in den Erziehungswissenschaften unter besonderer Berück- sichtigung sonderpädagogischer Aspekte | |
| 1. Einleitende Bemerkungen zur Geschichte der Ästhe- tischen Erziehung als zentrales Prinzip der Pädagogik | 18 |
| 2. Schillers Entwurf einer Theorie der Erziehung als Ästhetische Erziehung | 22 |
| 3. Erziehung als ein "Werden in der Begegnung" | 49 |
| 4. Zusammenfassung und Folgerungen für die pädago- gisch-therapeutische Arbeit mit hospitalisier- ten (Schwerst-)Geistig- und Mehrfachbehinderten | 65 |
| Z w e i t e r T e i l: | |
| Psychiatrisches Modell und Behindertenpädagogik unter be- sonderer Berücksichtigung der institutionellen Betreuung und Förderung schwerstgeistig- und mehrfachbehinderter Er- wachsener | 83 |
| III. Betreuung und Förderung schwerstgeistig- und mehr- fachbehinderter Erwachsener im Zeichen des psy- chiatrischen Modells | |
| 1. Zur Geschichte der psychiatrischen Versorgung schwerstgeistig- und mehrfachbehinderter Er- wachsener | 84 |
| 2. Zu den Symptomen des traditionellen psychia- trischen Modells | 107 |
| IV. Entwicklung, Konzeption und Perspektiven der Rhein. Heilpädagogischen Heime - eine Zwischenbilanz | |
| 1. Zur Psychiatrie-Enquete und zu den Folgen | 122 |

| | |
|--|-----|
| 2. Kritische Bestandsaufnahme und Ausblick | 132 |
| V. Grundzüge der behindertenpädagogischen Arbeit und Stellenwert der ästhetischen Erziehung im Konzept einer Betreuung und Förderung hospitalisierter schwerstgeistig- und mehrfachbehinderter Erwachsener | |
| 1. Überlegungen im Vorfeld der Konzeption | 150 |
| 2. Modell einer lebensbegleitenden pädagogischen Betreuung und Förderung hospitalisierter schwerstgeistig- und mehrfachbehinderter Erwachsener | 163 |
| D r i t t e r T e i l : | |
| Ästhetische Praxis mit hospitalisierten schwerstgeistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen - dargestellt und ausgewertet anhand von Beispielen aus dem Rheinischen Heilpädagogischen Heim Langenfeld | 168 |
| VI. Beispiele gruppenbasaler Aktivitäten aus dem ästhetischen Bereich - unter Berücksichtigung des Pilot-Projektes "Künstler-Behinderte" | |
| 1. Einleitende Bemerkungen zum Bedingungsfeld | 189 |
| 2. Protokollierte Beispiele und Erfahrungen | 194 |
| 3. Zusammenfassende Beurteilung der ästhetischen Praxis | 214 |
| 4. Theaterprojekt: Die Bremer Stadtmusikanten | 220 |
| VII. Individualbasale Arbeit und ästhetische Praxis | |
| 1. Auszüge aus einem Forschungsprojekt "Erprobung neuer Spiel- und Lernmaterialien für Schwerstbehinderte" - basalpädagogische Aktivitäten mit hospitalisierten schwerstgeistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen | 233 |
| 2. Beispiele pädagogisch-therapeutischer Einzelarbeit | 254 |
| 3. Zur Beurteilung der Kasuistiken unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen Erziehung als wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Betreuung und Förderung hospitalisierter schwerstgeistig- und mehrfachbehinderter Erwachsener | 307 |
| VIII. Literatur | 329 |